



SYMPOSIUM Studieren gegen den Klimawandel

Freitag, 23. Juni 2023, 16 Uhr

Warming stripes, Ed Hawkins, University of Reading

Bild: blacksalmon - stock.adobe.com, Bearbeitung: Hochschule Kempten

Programm

am Freitag, 23.6.23 im Audimax der Hochschule Kempten oder Online

16:00 Uhr	Begrüßung
16:05 Uhr	Klimawandel – Ursachen und Folgen
17:00 Uhr	Deutschland klimaneutral – Wie kann das gelingen?
17:35 Uhr	Pause
17:50 Uhr	Die Energiewende aktiv mitgestalten
18:10 Uhr	Nachhaltigkeit im Tourismus
18:30 Uhr	Green Finance – der Beitrag der Finanzwirtschaft
18:50 Uhr	Nachhaltige Mobilität
ab 19:10 Uhr	Austausch im Foyer mit Ständen/Postern

Prof. Dr. Thomas Eimüller
Prof. Dr. Martin Steyer

Prof. Dr. Bernhard Müller
Prof. Dr. Guido Sommer
Prof. Dr. Tobias Peylo
Prof. Dr. Werner Mehr

Weitere Infos unter:

<https://www.hs-kempten.de/hochschule/aktuelles/veranstaltungen-termine/termin/klimasymposium-2275>

Onlineteilnahme: <https://hs-kempten.zoom.us/j/62359487525?pwd=Znhyd0ttaE9WRXdkdWd4eHphVlIVZz09>



Kurzbeschreibung der Vorträge

Klimawandel - Ursachen und Folgen

Prof. Dr. Thomas Eimüller

Der zunehmende Ausstoß von Treibhausgasen bewirkt, dass die Erde mehr Sonnenenergie aufnimmt als sie abgibt. Dieser zusätzliche Energieeintrag blieb nicht ohne Folgen: Die mittlere Lufttemperatur der Erde ist seit der Industrialisierung um ca. 1,2 °C angewachsen. Der Vortrag klärt warum Allergien, Borkenkäfer, Dürren, Meerespiegel, Starkregen, Tigermücken, Waldbrände und Wetterextreme zunehmen. Klimaprojektionen zeigen mögliche künftige Entwicklungen auf. Hier sind Kippelemente maßgebend, die zu drastischen und unumkehrbaren Veränderungen führen können.

Deutschland klimaneutral – Wie kann das gelingen?

Prof. Dr. Martin Steyer

Um den Klimawandel zu begrenzen, wird eine klimaneutrale Gesellschaft gefordert. Doch was genau versteckt sich hinter dem Begriff "klimaneutral"? Und was muss dafür getan werden, um klimaneutral zu werden?

Im Rahmen des Vortrags wird der Begriff der Klimaneutralität geklärt. Zudem wird am Beispiel von Deutschland, ein möglicher Transformationspfad aufgezeigt, mit dem es gelingen könnte Deutschland in die Klimaneutralität zu führen.

Die Energiewende aktiv mitgestalten

Prof. Dr. Bernhard Müller

Der Erzeugung von Energie kommt eine zentrale Bedeutung auf dem Weg zur Klimaneutralität zu. Anhand von Beispielen wird erläutert welche Komplexität energietechnische Systeme aufweisen und welche Kompetenzen erforderlich sind, um diese zu verstehen und sinnvoll auslegen zu können. Hierbei wird Bezug genommen auf die energietechnischen Studiengänge der Hochschule Kempten (Bachelor und Master).

Nachhaltigkeit im Tourismus

Prof. Dr. Guido Sommer

Die Tourismusbranche ist beim Thema Nachhaltigkeit besonders gefordert, nicht nur, weil vielfältige Verbesserungspotentiale genutzt werden können, sondern auch, weil es fast alle Menschen betrifft und Reiseformen wie bspw. Kreuzfahrten oder Flugreisen in Deutschland emotional diskutiert werden. Der Vortrag zeigt einerseits auf, wie das Thema in unseren Bachelorstudiengängen aufgegriffen wird und vertieft über die Forschungsprojekte unseres Instituts für Innovative und Nachhaltige Tourismusentwicklung (INIT) in den Bereichen Besuchermanagement und Gemeinwohlökonomie im Allgäu.

Green Finance - der Beitrag der Finanzwirtschaft

Prof. Dr. Tobias Peylo

In seinem jüngsten Bericht benennt der Weltklimarat das Finanzwesen als kritischen Erfolgsfaktor: "Wenn die Klimaziele erreicht werden sollen, muss sich sowohl die Finanzierung der Maßnahmen für die Vermeidung des Klimawandels als auch die Finanzierung der Maßnahmen für die Anpassung an den Klimawandel vervielfachen". Im Klartext geht es dabei um die zielgerichtete Steuerung des Kapitals in Richtung der Klimaziele - und diese ist nicht nur aus politischen Gründen nötig, denn mit den Folgen des Klimawandels und der voranschreitenden Transformation vieler Branchen entstehen auch schwer zu kalkulierende (ESG-) Risiken. Dieser Vortrag gibt einen ersten Überblick über diesen wichtigen Themenkomplex.

Nachhaltige Mobilität

Prof. Dr. Werner Mehr

„Ohne Wasserstoff keine Energiewende - ohne Energiewende keine Mobilitäts- und Transport-wende“. Elektrische Antriebe können einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion der Treibhausgas-emissionen leisten, wobei alles entscheidend ist, wie primär die Energie gewonnen wird. Welche Vorteile haben wasserstoffelektrische Antriebe und welche Anwendungen sind prädestiniert für diese Antriebe?